Romananfang

Eigentlich sollte ich jeder und jedem von euch separat antworten. Oder vielleicht ist es besser so. Keine Ahnung.
Auf jedem Fall bedanke ich mich für eure Zeit und Geduld.

Liebe Stefanie, dein Blick ist sehr fein eingestellt. Ich werde über den Ablauf der Einleitung zu meinem Roman noch einmal (oder 100 Mal???) nachdenken. Die Infos - wer die Frau ist, was für ein Büro usw.- kommen nach und nach. Ich habe bis jetzt etwa 30 Seiten geschrieben, das hier ist nur ein Abschnitt.

Zu Rainer Zufall. Ja, es ist ein Krimi-Romanze Roman. Du hast Recht, ist ein bisschen stereotyp und klischeehaft. In Österreich spricht man Leute tatsächlich mit dem Titel an. So witzig es auch klingt. Ich suche nach jemanden der (die) mehr lesen würde. Aber länger Abschnitte, traue ich mir nicht, hier zu posten. Ich will nicht zu frech sein. :)
Verzweiflung>Verzagtheit ist zu weich? Was würdest du vorschlagen?
zu 40 Jahre alt und Aussehen. Wie sonst kann ich die Merkmale der Personen unterbringen?
Zu der "Entzuckung", die dir so unnatürlcih vorkommt. Ich habe "fast" entzückt"
geschrieben. Eine hübsche, absurd phobische Frau kann entzücken sein. Ich spreche aus Erfahrung. :)

Zu TMIfreak 93. Ich danke dir für deine Anmerkungen. Ich werde mehr reinstellen.....

Zu Saga. Du gibst mir ganz schon viel Denkfutter. Ich übernehme gern "etwa vierzigjährige",
"auf dem Kopf stehenden" und suche nach einem Wort, das "Vermeintlich" ersetzten
kann. Der Detektiv hat noch den Auftrag nicht bekommen, er weiss ja nicht, ob die Frau seine Kundin sein wird. Georg ist altmodisch, will aber auch modern sein. Insofern kämpft er gegen "gnädige Frau"....Auch die anderen Vorschläge nehme ich sehr ernst und werde versuchen sie zu platzieren.

Ich wünche allen, einen schönen Tag.
Chris

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de